

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

223 (17.8.1877)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 223.

Freitag den 17. August

1877.

## Bekanntmachung.

Unter D. Z. 421 des Firmenregisters wurde die Firma „Jakob Kraus“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Jakob Kraus dahier. Nach dem Ehevertrag d. d. Hechingen, 31. Januar 1860, mit Theresia Lorch, besteht zwischen den Ehegatten die Gütergemeinschaft. Karlsruhe, den 15. August 1877.

Großh. Amtsgericht.

May.

## Bekanntmachung.

Unter D. Z. 422 des Firmenregisters wurde die Firma „Charles Mathers“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Weinhändler Charles Mathers dahier. Nach dem Ehevertrag d. d. Karlsruhe, 20 Juni 1877, mit Luise Graf von hier, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 Mark seitens jedes Gatten beschränkt. Karlsruhe, den 15. August 1877.

Großh. Amtsgericht.

May.

## Bekanntmachung.

Nr. 8904. Alle ständig hier wohnenden Männer, welche zwischen dem 9. September 1876 und dem 9. September 1877 das 21. Lebensjahr zurückgelegt oder zurücklegen werden und noch nicht gehuldt haben, werden — vorausgesetzt, daß sie badisches Staatsbürgerrecht besitzen und nicht unter der Fahne dienen oder gedient haben — aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen auf der Kanzlei im untern Stock des Rathhauses (Eingang von der Zähringerstraße, Lit. H, Zimmer Nr. 17) zur Aufnahme in die **Huldigungsliste** anzumelden. Karlsruhe, den 11. August 1877.

Stadtrath.

Schnebler.

Mord.

## Einladung.

Sonntag Abend 8 Uhr wird in der **Aula des alten Lyceums** ein **Neger von der Goldküste einen Missions-Vortrag über West-Afrika** halten, wozu Jedermann freundlich eingeladen ist.

D. Hechler.

## Sammlung für die Wasserbeschädigten vom Jahre 1876.

Nachstehend bringen wir die vom Vereinsrechner Höllischer gefertigte Nachweisung über das Erträgniß der zu Gunsten der Wasserbeschädigten von uns veranstalteten Sammlung und über die Verwendung desselben mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß die Rechnung zu Jedermanns Einsicht in unserer Vereinskanzlei (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45) aufliegt. Gleichzeitig sprechen wir allen Gubern Namens der Beschädigten hiermit nochmals den wärmsten Dank aus. Karlsruhe, den 11. August 1877.

Die Vorstände des Badischen Frauen-Vereins und des Badischen Männerhilfs-Vereins.

## Einnahme.

### 1. Sammelgelder.

a. Von Höchsten Fürstlichkeiten, und zwar: von J. K. K. H. dem Großherzog und der Großherzogin 2000 M., J. M. der Kaiserin Augusta 1000 M., S. K. H. dem Erbgroßherzog 800 M., J. K. H. der Großherzogin von Sachsen-Weimar 300 M., S. G. H. dem Markgrafen Morz 1000 M. und J. G. H. der Prinzessin Elisabeth 200 M. Zusammen . . . . .	5,300 M. — ₰
b. Von Vereinen zc. zc.	
α. Von inländischen: vom Badischen Frauen-Verein (Central-Landesfond) 200 M., von der Abtheilung IV (Cochien-Frauen-Verein) 100 M., vom Männerhilfs-Verein 100 M., Frauen-Verein Freiburg 711 M., von den Frauen-Vereinen in Schwellingen 598 M. 45 ₰, in Schönau i. B. 120 M., in Eppingen 60 M., in Pullendorf 50 M., vom Luise-Arbeits-Verein Karlsruhe 60 M., Hilfs-Verein Ettlingen 100 M., von sämtlichen Durlacher Vereinen 1066 M., vom Viederfranz Wolfach 162 M. 10 ₰, Viederfranz und Militär-Verein Mühlburg 76 M., Viederfranz Neckargemünd 47 M. 41 ₰, Gesang-Verein Freundschaft in Königsbach 45 M., Militär-Verein Eisingen 11 M., aus Sammlungen in den Gemeinden Nuhloch 326 M. 70 ₰, Neckargemünd 56 M. 70 ₰, Rauenberg 20 M., im Amtsbezirk Buchen 203 M. 45 ₰, endlich vom Musik- und Gesang-Verein Hausach 81 M. 70 ₰. Zusammen . . . . .	4,195 M. 59 ₰
β. Von sonstigen Vereinen in Deutschland: von dem Vaterländischen Frauen-Verein in Berlin 1500 M., von jenem in Oldenburg 60 M., vom Wohlthätigkeits-Verein in Stuttgart 509 M. 31 ₰, vom Bayerischen Frauen-Verein in München 200 M., von demselben Kreis-Ausschuß für Mittelranken in Nürnberg 100 M., für Unterfranken in Würzburg und Aschaffenburg 185 M. Zusammen . . . . .	2,554 M. 31 ₰
c. Von Privatpersonen zc. zc.	
α. Aus Baden: von den in Karlsruhe anwesend gewesenen Kammermitgliedern 672 M., von Geh. Rath Koller aus einem Concert in Illenau 444 M., Hauptmann Strohmeier 70 M. 43 ₰, von Sammlungen durch die Karlsruher Zeitung 683 M. 30 ₰, durch die Constanzer Zeitung 228 M. 30 ₰, Karlsruher Tagblatt 595 M. 50 ₰, die Karlsruher Nachrichten 36 M. 50 ₰, das Militär-Vereins-Blatt 7 M. 30 ₰, Ueberschuß von einem Fackelzug zu Ehren des Oberbauatth's Sternberg 100 M., von Buchhändler Zimmermann in Waldshut 21 M. 13 ₰. Zusammen . . . . .	2,858 M. 46 ₰
β. Aus dem übrigen Deutschland: durch Senator Duckwih in Bremen 2200 M., von einer Sammlung durch den Rath der Stadt Leipzig 281 M., durch die Frankfurter Zeitung 677 M. 50 ₰ und durch die Redaction des Frankfurter Couriers 233 M. Zusammen . . . . .	3,396 M. 50 ₰
γ. Aus den Sammlungen in der Stadt Karlsruhe . . . . .	7,519 M. 52 ₰
Summa der Sammelgelder . . . . .	25,824 M. 38 ₰
2. Zinsen aus hinterlegt gewesenen Geldern . . . . .	427 M. — ₰
Gesamt-Einnahme . . . . .	26,251 M. 38 ₰

## Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Gastwirths Friedrich Maurer dahier gehörigen Liegenschaften auf der Gemarkung Karlsruhe und zwar:

1. Das an der Ettlingerstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Major Benno von Studniz, andererseits neben sich selbst gelegene zweistöckige Wohnhaus (Villa) mit einstöckigem Querbau, Stallung, Remise und Wirthschaftshalle, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . . .	81,200 M.
2. Der an der Ecke der Ettlinger- und Werderstraße dahier gelegene Bauplatz Nr. 11 der Ettlingerstraße, enthaltend 46,3 □ Ruthen = 416,3 □ Meter, taxirt zu . . . . .	9,500 M.
3. Der an der Werderstraße dahier unter Nr. 1 gelegene, an den vorgenannten Eckplatz angrenzende Bauplatz, enthaltend 19,6 □ Ruthen = 176,2 □ Meter, taxirt zu . . . . .	3,500 M.
4. Der an der Werderstraße dahier unter Nr. 1a an den vorgenannten Platz angrenzende Bauplatz, enthaltend 18,4 □ Ruthen = 169,9 □ Meter, taxirt zu . . . . .	3,200 M.
Summa: 97,400 M.	

Donnerstag den 23. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer des Stadtraths) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Anschlag erreicht wird.

Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar, der Rest in vier zu 5% vom Steigerungstage an verzinsslichen Jahresraten zu bezahlen.

Die Liegenschaften werden zuerst zusammen (im Klumpen) ausbezogen und falls der Anschlag nicht erfolgen kann, einzeln versteigert.

Das ganze Anwesen eignet sich sowohl wegen seiner hübschen Bauart und Lage (vis-à-vis dem Bierordtsbad) zu einem Herrschaftssitz (Villa mit Anlagen), als wegen seiner Ausdehnung zu einer größeren gewerblichen Niederlassung.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch, zunächst dem Marktplatz, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1877.

3.3.

Großh. Notar Ott,



**Ausgabe.**

1. <b>Unterstützungen</b> , und zwar: für das Hilfs-Comite Philippsburg, für Rheinsheim 2c. 1000 M., für die Wasserbeschädigten der Aemter Altbreisach 1000 M., Bruchsal 2600 M., Bühl 1100 M., Karlsruhe 6900 M., Konstanz 800 M., Emmendingen 600 M., Ettlingen 1000 M., Ettlingen 1000 M., Forst 2700 M., Lahr 300 M., Lörrach 900 M., Müllheim 500 M., Offenburg 500 M., Rastatt 3000 M., Säckingen 300 M., Schwezingen 800 M., Staufen 400 M., Waldshut 800 M. Zusammen	26,200 M. - 3/4
2. <b>Druckkosten, Porti 2c. 2c.</b>	51 M. 33 Pf.
<b>Gesamt-Ausgabe</b>	26,251 M. 33 Pf.
Die Einnahmen betragen	26,251 M. 33 Pf.
" Ausgaben	26,251 M. 33 Pf.
Differenz	- M. - Pf.

Abgeschlossen: Karlsruhe, den 20. Juli 1877.

G. Höllischer.

**Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.**

2.1. Versammlung Samstag den 18. August, Nachmittags 1/2 4 Uhr, Erbprinzenstraße 6. A. W. Doll.

**Die Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden**

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Das Eintrittsgeld beträgt:

Montags 1 M. 50 Pf.,

Mittwochs 60 Pf.,

an den übrigen Tagen 1 M.

Die Ausstellungs-Commission.

**Versteigerung.**

3.1. Die unterzeichnete Stelle bringt am 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, einen im Train-Depot freistehenden, von Lannenholz erbauten Schuppen von 50 Meter Länge, 6,5 Meter Breite auf den Abbruch und 4 noch ganz gut erhaltene, große Leiterwagen mit eisernen Achsen, sowie eine Partie alte Geschirre zur öffentlichen Versteigerung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Das Dach an dem Schuppen ist mit tannenen Brettern verdeckelt und mit Dachpappe überzogen; dasselbe ruht auf tannenen, resp. eichenen Pfosten, welche in den Boden eingegraben sind.

Karlsruhe, den 13. August 1877.  
Königliches Train-Depot 14. Armeecorps.

**Bekanntmachung.**

2.1. Eine Sammlung von ca. 500 Kupfermünzen, nach verschiedenen Ländern und Zeitaltern geordnet, ist zu verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich bei Kirchendiener Billing in dessen Wohnung (evang. Stadtkirche) melden.

Der Kirchengemeinderath.

J. A.:

G. Längin.

**Versteigerung!**

Freitag den 17. August 1877,

Nachmittags 1/3 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im **Groß-Sammlungsgebäude,**

**Friedrichsplatz**

(Corridor rechts):

8 große, noch beinahe neue zweithürige Kästen, welche sich für Bibliotheken, Kleider- oder Weißzeugkästen eignen.

Sch. Nupp, Auktionator.

**Fahnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Freitag den 17. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Karlsruhe, den 16. August 1877.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Beierthelm.

**Versteigerungs-Ankündigung.**

2.1. Da bei der gestern vollzogenen Liegenschafts-

versteigerung gegen Alois Wieser Wittve, Katharina geb. Bernhard, Joseph und Bernhard Wieser, beide ledig, in Beierthelm, auf die unten beschriebenen Liegenschaften der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird Tag- und Nacht eine zweite Versteigerung derselben auf

Montag den 27. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das Rathhaus in Beierthelm anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

1.

**L.-B.-Nr. 21.**  
5 Acre 87 Meter Hofraithe und Garten im Ortsteil, worauf steht: ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, in Beierthelm gelegen, neben Bernhard Fischer, Alois Weber IV. und Alois Rastätter II. Wittve.  
Schätzungspreis . . . . . 6000 M.

2.  
Circa 59 Acre 67 Meter Acker und Wiesen, in fünf Parzellen gelegen, im Gesamt-Anschlage von  
Mühlburg, den 7. August 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Mathos.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und 2 Kammern auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 22. Herrenstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Holzplatz, per 23. Oktober zu vermieten. Wegen Beschäftigung der Wohnung bittet man sich gefl. an J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13, zu wenden.

3.3. Karl-Friedrichsstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehörden, für die Zeit von sofort bis 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres bei Massepfleger W. Merke jun., Waldstraße 43.

\* Kriegsstraße 96 ist auf den 23. Oktober, auf besonderes Verlangen auch vom 1. Oktober ab, eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im mittlern Stock, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

\* Kriegsstraße 138 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

- Langestraße 121 sind im Seitenbau 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Langestraße 161 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Mansarden, Küche und Holzplatz im 1. Stock sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

- Luifenstraße 8, nahe am Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher 2c., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

- Luifenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung 2c., sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

- Luifenstraße 18 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabfluß auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

- Luifenstraße 25, nahe dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober wegen Wegzugs von hier im 2. Stock eine elegante Wohnung unter Glasabfluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Vorplatz; ferner Mansarde, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus 2c., zu vermieten. **Kein Neubau.** Näheres zu ebener Erde.

No-wack-Anlage 1 sind 2 Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, die andere eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

- Querstraße 11 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer nebst Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 4.3. Ruppurrerstraße 98 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst im untern Stock.

\* Viktoriastraße 9 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Glasabfluß und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Werderstraße sind 2 Zimmer sofort, ferner Luifenstraße (in der Nähe des Sallenwäldchens) 5 Zimmer mit Zugehör im 3. Stock bis 23. Oktober zu vermieten; die Wohnungen sind hübsch eingerichtet. Zu erfragen Werderstr. 18, portiere.

\* Werderstraße 19 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 6.2. Zähringerstraße 19 ist im 4. Stock eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde und 2 Kellerabtheilungen. Näheres bei Herrn B. Kist daselbst im 3. Stock.

3.1. Zähringerstraße 61 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

**Laden zu vermieten.**

3.2. Langestraße 156 ist ein schöner Laden im Comptoir sofort zu vermieten. Näheres im Bureau Langestraße 166.

**Wohnungen zu vermieten.**

- Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luifenstraße 46.

2.2. Eine kleine Wohnung im Seitenbau, portiere, ist auf 23. Oktober d. J. an eine kleine Familie zu vermieten: Schützenstraße 16.

**Zu vermieten**

zum sofortigen Bezug oder auf später:

**Fasanenstraße 15** im dritten Stock nach vornen eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche 2c., im vierten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche 2c.;

**Waldhornstraße 47** im dritten Stock nach vornen eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche 2c.

durch **Massepfleger W. Merke jun.,**

43 Waldstraße. 3.3.

\* Ein großes, freundliches Mansardenzimmer mit Alkov, Küche, Keller und 2 Holzklammern ist auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 5 im untern Stock.



Dienst-Gesuche.

\*21. Eine Gartenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Stephanienstraße 26.

\* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden: Herrenstraße 32.

\* Eine geräumige, reinliche Wohnung, nach der Straße, aus 2 Zimmern, Küche u. bestehend, ist wegen Bezug auf Mitte September oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 37, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Schloßplatz 6, parterre, ist ein elegant möblirtes Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später zu vermieten.

\*2.2. Zwei möblirte Zimmer, eines auf die Straße gehend, im Hause Kronenstraße 8, parterre, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. September or. zu vermieten.

\*3.2. Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Langestr. 138 im 3. Stock.

Ein elegant möblirter Salon mit Balkon und anstossendem schönen Schlafzimmer, in der weisl. Langenstraße gelegen, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Amalienstraße 34, parterre, ist ein unmöblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, an eine solide Person sogleich oder später zu vermieten.

\* Adlerstraße 7 sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder später zu vermieten.

\*2.1. Hirschstraße 15 sind in der Bel-Stage 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, sowie mit oder ohne Stallung, auf den 1. September zu vermieten.

\* Zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind an zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten: Birtel 19 im 3. Stock.

\* Viktoriastraße 10, parterre, ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Herrenstraße 32 ist im Seitenbau im 2. Stock ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer sofort oder auf 1. September zu vermieten.

\*2.1. Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. September an zwei solide Herren abzugeben. Zu erfragen große Herrenstraße 6 im Laden.

\* Zwei möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, ein großes und ein kleineres, sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 33 im 2. Stock.

\* Amalienstraße 75 ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person auf den 1. September zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

Unerbieten.

\* Douglasstraße 20, im Hinterhaus im 2. Stock, können mehrere Mann über die Einquartierungszeit gegen mäßigen Preis Quartier erhalten.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche wird von 2 Personen auf Ende d. M. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. D. 3 befördert das Kontor des Tagblattes.

\* Eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, wird per 23. Oktober von einer auswärtigen Familie zu mieten gesucht. Offerten unter M. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pensions-Gesuch.

\* Für einen 14jährigen Gymnasiasten wird Pension in einer Familie gesucht. Jährlicher Preis nicht über 700 M. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes unter L. 101.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 parterre.

\* Ein einfaches, solides Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau in eine Wirthschaft in einem freundlichen Landstädtchen auf nächsten Michaeli gesucht. Von wem? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 37.

\* Ein Mädchen von gesehtem Alter, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 im Seitenbau im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches schon in besseren Hotels als Zimmermädchen im Dienst war und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine gleiche Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Durlacherthorstraße 57 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Unterpfändliche Forderungen

deren Sicherheit sich auf Häuser oder Grundstücke gründen, werden bei entsprechendem Rabatt gegen Baarzahlung übernommen. Gesuche bittet man schriftlich unter Verschluss mit der Aufschrift: „Verkauf unterpfändlicher Forderungen“ abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Buchhandlungs- Reisende

werden bei hoher Provision sofort engagirt: Ruppurrer Straße 40 im 2. Stock.

Kellner-Gesuch.

2.2. Ein solider, gut empfohlener, junger Mann wird in einigen Tagen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

\* Ein fleißiger, junger Kellner findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 27.

Beschäftigungs-Anträge.

\*2.1. Ruppurrerstraße 74 wird eine geübte Weißnäherin gesucht.

\* Eine geübte Weißnäherin findet auf einige Wochen Beschäftigung. Näheres Langestraße 75. Eine solche, die im Zeichnen der Wäsche (Weißsticken) bewandert ist, wird bevorzugt.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In meinem Eisengeschäfte ist eine Lehrlingsstelle offen.

L. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

Stellen-Gesuche.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht als Zimmermädchen in einem Hotel oder als selbstständige Köchin eine Stelle zu sofortigem Eintritt. Zu erfragen Bahnhofstraße 36 im Hinterhaus.

\*2.1. Ein braves Mädchen von 18 Jahren, welches noch nicht hier gebient hat und mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn sieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau; dasselbe hat Kleidermachen erlernt und ist in jeder Hausarbeit erfahren. Näheres Stephanienstraße 3, Mittags zwischen 3 und 6 Uhr.

Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine gut geübte Kleidermacherin wünscht sofortige Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch wünscht eine geübte Maschinennäherin Beschäftigung. Zu erfragen Hirschstraße 12 im 3. Stock (Mansardenwohnung).

\* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und auf's Pünktlichste und Billigste besorgt: Leopoldstraße 23.

\* Ein solides Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Bügeln, Kleidermachen, Maschinennähen und Weißnähen. Näheres Wielandstraße 30, 3. Stock.

Verloren.

\* Verloren wurde ein Portemonnaie mit 6 Mark, etwas Münze und einem Schlüssel. Der rechtl. Finder wolle es gegen Belohnung bei Stalldiener Herm. Marstallhof, abgeben.

\* Verloren wurde gestern Abend eine silberne Brille, an welcher ein Ohr abgebrochen ist. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung bei Wegner Birk im kathol. Pfarrhaus abzugeben.

\* Am Dienstag Nachmittag wurde auf den Wegen zwischen Karlsruhe und Beiertheim ein schwarzes Leder **En-tout-cas**, der inwendig blau ist, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langestraße 124 im 2. Stock.

Bögel.

\*2.2. Eine gebrauchte Vokale oder die entsprechenden Drahtgitter dazu werden zu kaufen gesucht. Offerten unter J. M. 100 werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Eine vollständige Stzimmer-Einrichtung

von polirtem Eichenholz hat wegen Wegzug zu verkaufen

Albert Gschwindt in Pforzheim.

Regenwasser-Fässer.

2 Stück große, stehen zum Verkauf: Erbprinzenstraße 11.

Sackfarren.

Ein massiver, eiserner Sackfarren ist Durlacherthorstraße 34 abzugeben.

60 Stück Pappeldielen.

9" dick, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zum Rappen, Bähringerstraße 93.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen (Alles neu): 2 kleinere Kanapees, Chiffonnières von 33 M. an, einbürtige Kästen von 16 M. an, Kommode mit 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommode, massive nußbaumene Bettladen, Kofte, Kofthaar- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen, Gb., Wasch-, Nacht- und Küchentliche, Strohu- u. Rohrstühle, Küchenboderle, Wasserbänke, Fußschemel, 1 Stahlschreibpult, (1 zweischläfrige Bettlade, Preis 12 M.), Spiegel, (1 großer, gebrauchter Unterschrank) Preis 12 M.; Waldstraße 30.

\*2.1. Ein neuer, feiner Frack und ein neuer schwarzer Herren-Anzug sind zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 100 im 2. Stock.

\*2.2. Waldstraße 4 ist sämtliche Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Kaufgesuche.

\* 2 gebrauchte, gut erhaltene eiserne Oval- oder Gremitagefen mitterer Größe werden zu kaufen gesucht: Viktoriastraße 9.

\* Alte Biegel werden zu kaufen gesucht: Schwabenstraße 17, bei Gemüsehändler Düblinger.

Leere Bierflaschen

werden zu kaufen gesucht: Spitalstraße 43 im Hinterhaus.

Eisen-, Kupfer-, Messing- und Blei-Ankauf.

Ich bringe meinen Ankauf obgenannter Gegenstände in empfehlende Erinnerung und werde meine hohen Preise, welche jedesmal beigelegt sind, fortbezahlen; bei größeren Particien wird mehr bezahlt.

N. L. Gomburger, 34 Durlacherthorstraße.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höt am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trichter vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verläugerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Saukpfosen-Gesuch.

Wegen Reparatur eines Herdes wird ein sog. Saukpfosen (größere Sorte) auf ungefähr 8 Tage zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Hirschstraße 25 an L. Bürger zu richten.

Wirthschaft zu verpachten.

3.2. Die Wirthschaft zur neuen Welt, Ecke der Fasanen- und Waldhornstraße dahier, nebst den erforderlichen Wohnräumen wird auf den 23. d. M. unter günstigen Bedingungen pachtfrei. Reflektanten belieben sich wegen des Näheren an Herrn Massepfleger W. Werke jun., Waldstraße 43 dahier, zu wenden.

Privat-Stunden.

englische oder französische, für Herren oder Damen; eine Kinder-Classe für Deutsch, Englisch, Französisch, Zeichnen u.; Fräulein Klingensmeyer war 20 Jahre im Auslande. Gute Empfehlungen von Schulen und Familien. Näheres Bähringerstraße 34, parterre, in Karlsruhe.



**Privat-Bekanntmachungen.**

\*31. Der Unterzeichnete wohnt von heute an **Marienstraße 3** im 2. Stock.

**Gärtner,**  
Großh. Notar des VI. Distrikts.

**Thee,**

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Schweizerischen Alpenkräuter-Thee**

von **G. Hauser,** Niederurnen, St. Morus (Schweiz).

Dieser Thee, gesammelt auf den schweizerischen Hochalpen und zusammengesetzt aus den gesunden Alpenkräutern, ist ein für Jedermann angenehmes und der Gesundheit nützlich Getränk. à Paquet zu 1 Marl.

Zu beziehen bei **Th. Brugier,** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 10.9.

**Apotheken-Bitter**

Schutzmarke Nr. 99.  
1/2 Flasche à M. 0.70,  
1/1 " " à M. 1.20.

**Bittere Magenkräuter,** per Packet mit Gebrauchsanweisung 50 Pf.

**Maiwein-Syrup** aus frischem Gebirgs-waldmeister. Eine Flasche mit 10 Flaschen Wein geben 11 Flaschen Maiwein von feinstem Geschmack. Pro Flasche M. 2.50.

**Maiwein-Essenz** per Flacon à 50 Pfg. zu haben bei

**M. Hirsch** in Karlsruhe.

**Zucker**

verkaufe ich à 52 Pfg. das Pfund.

**Fried. Schmidt,**  
Ritterstraße 4.

**F. Kühleenthal,**

Sophienstraße 27,  
empfiehlt:

**Sparbutter** per Pfd. 1 M. 10 Pf.,

**Kochbutter** per Pfd. 1 M.,  
offen und in Kübeln von 8-9 Pfund. 2.1.

Heute  
**frische Felchen,**  
" **holl. Soles.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Neue holl. Vollhäringe,**  
beste Marke, per Stück 20 Pf., empfiehlt

**L. Dörflinger,**  
2.1. 21 Blumenstraße 21.

**Wolf Roth, Weinhändler**  
aus **S. Mad** bei **Tokaj** (Ungarn),  
wohnt hier im Gasthaus zum Ritter,  
Langestraße 16,  
empfiehlt **ächten Tokajer Wein,** per  
Duzend Flaschen 30 M.

**Reinschmedendes Salatöl**  
empfiehlt

**Wilh. Schmidt Ww.,**  
2.1. Langestraße 112.

**Saug'sches**  
**Gesundheits-Bier-Malzertract,**  
**Kranken und Genesenden ärztlich**  
**empfohlen, stets in frischer Füllung**  
**vorräthig bei**

**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 57.

**Das Flaschenbier-Geschäft**

von  
**B. Schaier,**  
Langestraße 243, Hinterhaus im 2. Stock,  
empfiehlt vorzüglichsten Stoff von den berühmtesten  
Brauereien.

**Jungbier** . . . . . 20 Pf. per Flasche,  
**Lagerbier** . . . . . 22 Pf. " "  
**Exportbier** . . . . . 25 Pf. " "

Auch die kleinste Bestellung wird frei in's Haus  
geliefert und werden die durch die Bestellung ent-  
stehenden Portokosten bei Abnahme von 6 Flaschen  
an zurückvergütet. 6.5.

**1<sup>a</sup> Schweinefett à 65 Pf.**  
bei Mehrabnahme billiger

empfiehlt **P. Dillenberger,**  
2.2. 7 Spitalstraße 7.

Untrügliches Mittel gegen **Flechten,** wel-  
ches in allen Fällen radikal hilft, ohne den  
geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von  
**Wwe. P. Keller** in Rudolstadt. Die Flasche  
M. 1. Zu beziehen in der Niederlage bei  
**Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Wald-  
straße 10. 10.7.

Necht französische  
**Tabak-Cigaretten**  
in Cartons à 10 Stück 15 Pf. empfiehlt

**L. Dörflinger,**  
2.1. 21 Blumenstraße 21.

**Schwämme**  
für geschäftliche Zwecke, eine dauerhafte Qua-  
lität, bei

**Wilhelm Schmidt Ww.,**  
2.1. Langestraße 112.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:

**Bergmann's**  
**Salicyl-Seife,**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten  
und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut  
stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à  
Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Neu! **Diamantine!** Neu!  
zum

Schnellreinjigen und Poliren aller Metalle, als:  
Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Ku-  
pfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster-  
und Spiegelscheiben, Delanstriche, Marmor u. s. w.  
Durch ein paar Striche hellglänzend nach Wunsch.  
Zu haben in Paquets zu 1 M., 50 und 25 Pf.  
bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 10.9.

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,**  
LANGESTRASSE 189,

**Lager fertiger Wäsche**  
für Damen, Herren und Kinder,  
Specialität: Herrenhemden auf Maas  
nach amerikanischem System unter Garantie  
des guten Sitzens.  
Grosses Lager aller Arten  
Leinwand, Eitlinger, Elsässer und Ameri-  
kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-  
nelle und Oxford, Hemdenansätze, glatt  
und gestickt.

**Kragen und Manschetten.**

**Empfehlung.**  
\* Sämmtliche Sattler-, Tapezier- und Polster-  
Arbeiten werden schnell und sehr billig in und  
außer dem Hause besorgt von  
**G. Schuppin,** Zähringerstraße 40.

**Filet-Staucher,**

verschiedene Längen,  
in schwarzseiden und ecrufarbig empfiehl



3.3. Langestraße 185.

**Leinene und Batist-Taschentücher**

mit weißem und buntem Rand  
verkaufe ich eine große Parthie aller-  
besten Qualität zu ungewöhn-  
lich billigen Fabrikpreisen.

**N. L. Homburger.**

Stücken und Säumen nach neuesten  
vorliegenden Mustern wird rasch u. schön  
besorgt. 12.3.

**Das Reiseartikel-Magazin**

von  
**Julius Meyer**  
empfiehlt:

große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer  
in allen Größen und Arten, Reisesäcke, Umbäng-  
taschen, Geldtaschen, Hutschachteln, Touristen-Lor-  
nister, Damentaschen, Feldflaschen und verschiedene  
Gegenstände.  
Reparaturen werden schnell besorgt.  
Anfertigung von Polierarbeiten jeder Art.

**Trau-Ringe,**  
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter  
Garantie in großer Auswahl zu haben.  
**F. Wankmüller,**  
Goldarbeiter,  
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

**Gummi- und Guttapercha-  
Waaren, Schläuche, Platten,  
Schnüre, gummirtes Bettuch,  
Sauger u. s. w. billigt bei**  
4.4. **Alb. Glock & Cie.**

**Empfehlung.**  
\*2.2. Der Unterzeichnete empfiehlt:  
**Malzboden-Platten** in Schiefer, 20 Millim. stark,  
**Wasser-Platten** in Schiefer in allen Größen,  
**Wandtafel** und **Tischplatten** in Schiefer in  
allen Größen  
sehr billig. Das Lager befindet sich bei **G. Becker,**  
Sophienstraße 7, wo das Nähere mitgetheilt wird.  
**J. Poff,** Schieferdecker, Leopoldstr. 19.

**Rohr- u. Strohstühle**  
werden schnell und dauerhaft geflochten, sowie re-  
parirt. Auch können dieselben abgeholt und zurück-  
gebracht werden.

**Heinrich Rothweiler,** Zähringerstr. 82.

**Handschuhwascherei.**  
Glacé-, wach- und häutlederne Hand-  
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei  
**Frau Müller,** Hirschstraße 42.  
Auch werden daselbst Federn geträufelt.

**Kochherde, Ofen und trans-  
portable Kessel.**

Kochherde jeder beliebigen Größe werden unter  
Garantie und Ratenzahlung, sowie alle Arten von  
Ofen, als: Regulir-, Oval-, Säulen- und Koch-  
öfen, Kohlenbehälter, Kohlenlöffel und Bügelstäbe  
zu äußerst billigen Preisen abgegeben. Gebrauchte  
Ofen werden eingetauscht und bei deren Brauch-  
barkeit zu 5 M. per 50 Kilo berechnet.  
**N. L. Homburger,**  
34 Durlacherthorstraße.



### Restauration Tannhäuser

(Langestraße).

Heute Freitag den 17. d. M.

### Auftreten

der beiden bestrenommirten Salon-Joblerinnen  
Fräulein **Marietta** u. Fräulein **Wirzl** aus Graz.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

### Deutscheneureth.

### Kirchweih-Anzeige.

\* Unterzeichneter ladet zu der Kirchweih auf  
**Sonntag den 19. und Montag den 20. d. M.**,  
verbunden mit Tanzmusik, mit dem Bemerkten  
ein, daß für die dabei üblichen Speisen und Ge-  
tränke bestens gesorgt ist.

Stober, zum Löwen.

### Haasenstein

&

### Vogler.

Erste und älteste

### Annoncen-Expedition

FRANKFURT AM MAIN

22 Götheplatz 22.

Agenturen in: Cassel, Gießen, Darmstadt,  
Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden.

Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-, Ver-  
kauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche etc. in alle  
Blätter u. Fachzeitschriften der Welt be-  
sorgen wir **ohne alle Nebenkosten**.  
Specialität: Ausschliessl. Regie fast aller  
grösseren Schweizer, der meisten Pariser,  
Russischen, Englischen, Holländischen  
Insertions-Organe.

### Todesanzeige.

Unser unvergeßlicher, innigst geliebter Va-  
ter, Großvater, Schwiegervater und Onkel  
**Wilhelm Hofmann**, Rentner,  
entschlief heute Nachmittag 2 Uhr nach lan-  
gem, schweren Leiden in seinem 70. Lebens-  
jahre sanft zu einem bessern Leben.  
Von diesem für uns so schmerzlichen Ver-  
luste sehen wir Verwandte, Freunde und Be-  
kannte in Kenntniß und bitten um stille  
Theilnahme.

Im Namen der trauernden Hinter-  
bliebenen:

**C. F. Hofmann.**

Die Beerdigung findet Freitag den 17. d.  
M., Abends 6 Uhr, statt.  
P. S. Im Sinne des Verstorbenen bitten  
wir, Blumenpenden zu unterlassen.

### Liederhalle.

33. Nächsten Sonntag den 19. August fin-  
det — auch bei ungünstiger Witterung —  
ein Gesellschaftsausflug nach Ettlingen statt.  
Die Mitglieder, welche Theil nehmen wol-  
len, werden ersucht, behufs Feststellung der  
Anzahl wegen der nöthigen Vorbereitungen,  
sich in die bei Herrn Buchhändler Th. Ulrich  
und Musikalienhändler Schuster aufliegen-  
den Listen einzuzichnen, aus welchen letzteren  
auch das Nähere zu ersehen ist. Die Listen  
werden Freitag um 4 Uhr Nachmittags ge-  
schlossen.

Der Vorstand.

### Gesangverein Concordia.

31. Sonntag den 19. d. M., Nachmittags  
3 Uhr anfangend, findet in den für uns reservirten  
Räumen des Augustens ein

### Gartenfest

mit Musik, Glückshafen und Tanzunterhaltung statt.  
Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiezu  
mit ihren werthen Familienangehörigen freundlichst  
eingeladen.

Der Vorstand.

### Mittheilungen aus dem

### Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 38 vom 9. August 1877.

### Inhalt.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Ordensverleihung.

(Weitere Dienstaufsichten bereits aus der Karlsruhe-  
erlaubnis zur Annahme eines fremden Ordens.  
(Bereits aus der Karlsruhe-erlaubnis mitgetheilt.)  
Erlaubniß zur Annahme einer fremden Medaille.  
(Bereits aus der Karlsruhe-erlaubnis mitgetheilt.)

### Dienstaufsicht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof-  
verweser in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bis-  
berigen Pfarrer Josef Brunner in Sundweier auf die  
Pfarrstelle in Heppenheim, Defanats Oberweier, gnädigst zu  
befehligen geruht, und ist derselbe am 16. Juli d. J.  
dortselbst kirchlich eingesetzt worden.

### Befugnisse und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohn-  
sitze betreffend.

Die Defanatswahl in der Diözese Speyer betreffend.

Die Prüfung in den Fächern der speziellen theoretischen  
Vorbereitung der Forstlandwirthe für 1877 betreffend.

Die Ersatzwahl zur ersten Kammer der Ständeversam-  
lung betreffend.

Bezirksärztliche Dienstprüfung betreffend.

Die Ernennung der Bezirksräthe für den Amtsbezirk  
Achern betreffend.

### Dienstveränderung.

An der höheren Bürgerschule in Forstheim eine  
Lehrstelle für Mathematik und Naturwissenschaften.

### Todesfälle.

Gestorben sind:  
am 22. Juli 1877: Knödel, Ignaz, katholischer Pfarrer  
in Reisch, wohnhaft in Langenbrücken; am 25. Juli:  
Wirth, Christoph, katholischer Pfarrer in Windischbuch.

**Rheinwasserwärme** am 16. August 1877  
16 1/2 Grad.

### Frankfurter Geld-Curse am 15. August 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	27-31
ditto in 1/2	16	24-28
Engl. Sovereigns.	20	33-38
Russ. Imperiales	16	65-70
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	59-64
al marco	9	59-64
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4 1/2	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2	G.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 94	27" 8"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 154	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 7,5"	"	"
15. August.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Ost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 10,5"	West	"

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

15. Aug. Karl Köhler von Eppingen, Arbeiter, mit Ka-  
tharina Peus von Gerstheim.

16. " Johann Gruber von Mannheim, Gastwirth,  
mit Franziska Mattacker von Baden.

16. " Otto Mörike von Wimpfen, Premierlieutenant  
und Adjutant in Smünd, mit Luise Ortes-  
bach von hier.

16. " Heinrich Schleich von Durlach, Schlosser, mit  
Christoline Philipp von Durlach.

#### Eheschließungen:

16. Aug. Philipp Belferich von Grethen, Schuhmacher,  
mit Anna Weismann von Döhltingen.

#### Geburten:

13. Aug. Helene, Vater David Traub, Handelsmann.

16. " Ida Klara, Vater Hermann D. Schöder,  
Werkführer.

#### Todesfälle:

15. Aug. Josef Sped, Tagelöhner, ledig, alt 52 Jahre.

15. " Sofie, alt 11 Monate 19 Tage, Vater Rut-  
scher Leopold Ulmer.

# The Singer Manufacturing Co.

New-York,

Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt

erzielte 1876 wieder, wie in allen früheren Jahren, den

Höchsten Umsatz **262,316** Nähmaschinen



oder mehr als die Hälfte der Gesamt-Fabrikation Amerika's.  
Von den bekanntesten und größten Fabriken verkauften 1876  
The Singer Manufg. Co. . . . . 262,316 Masch.  
Wheeler & Wilson Mfg. Co. . . . . 108,997 "  
Domestic S. M. Co . . . . . 23,587 "  
Weed Sewing Machine Co. . . . . 14,425 "  
Wilcox & Gibbs S. M. Co. . . . . 12,758 "  
Remington S. M. Co. . . . . 12,716 "

Die Singer Co. ist die einzige Nähmaschinenfabrik, deren  
Verkäufe fortwährend gestiegen sind, schon in Philadelphia hatte sie  
eine Maschine ausgestellt, welche die No. 2,000,000 trug. Diese  
Zahlen, sowie der Ausspruch des Philadelphia-Preisgerichts, welcher  
die Original Singer Maschinen für die besten Fa-  
milien-Nähmaschinen erklärte, beweist am Deutlichsten, daß  
sie nach wie vor **unübertroffen** dastehen.

Jetzige Preise von M. 85 an. Wöchentliche Abzahlungen von M. 2 an bei entsprechender  
Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme  
werden im Umtausch gegen Original Singer Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

**G. Neidlinger,**

Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

## I<sup>a</sup> Muhr-Jettschrot

verläßt täglich frisch vom Schiff ab Maxau zu billigstem Preise

**M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.**



